

KAMMERCHOR SOLOTHURN

- 4. Juni 2010, 20 Uhr, Kirche St. Anton, Wettingen
- 5. Juni 2010, 20 Uhr, Konzertsaal, Solothurn
- 6. Juni 2010, 18 Uhr, Kirche St. Anton, Wettingen

Heinrich von Herzogenberg (1843–1900)
Messe in e-Moll op. 87

Johannes Brahms (1833–1897)
Nänie op. 82

Franz Liszt (1811–1886)
Die Glocken des Strassburger Münsters

Marion Ammann, Sopran (4. und 6. Juni)
Carola Glaser, Sopran (5. Juni),
Barbara Erni, Alt
Martin Hostettler, Tenor
Michael Pavlu, Bass

Schola Cantorum Wettingensis
Kammerchor Solothurn
Musikkollegium Winterthur

Konstantin Keiser, Leitung

Herzogenberg: Messe e-Moll

Herzogenberg, in Graz geboren, übersiedelte 1872 nach Leipzig, wo er den Bach-Biografen Philipp Spitta kennen lernte. Gleichzeitig entwickelte sich eine tiefe Freundschaft mit dem als grosses Vorbild verehrten Johannes Brahms. 1891 baute er in Heiden im Kanton Appenzell sein Ferienhaus «Abendroth». Nach dem Tode seines Freundes Philipp Spitta beginnt Herzogenberg mit der Komposition der Messe in e-Moll. Auf einer Postkarte vom 14. Juli 1894 aus Heiden schrieb er: «Messe soeben fertig geworden, für mich und den lieben Gott.» Es ist seine Auseinandersetzung mit Bachs Werk, ein Zeugnis höchster kompositorischer Meisterschaft mit vielen originellen, überraschenden Aspekten in der Umsetzung des Messetextes.

Brahms: Nänie – Auch das Schöne muss sterben

Immer wieder hat die Vergänglichkeit des Schönen und Vollkommenen die künstlerische Phantasie der Menschen angeregt. Das Werk – nach einem Gedicht von Friedrich Schiller – wurde 1881 unter Brahms Leitung in Zürich uraufgeführt. Es ist eine der gedanklich bewegendsten und musikalisch bedeutendsten Kompositionen des Meisters.

Liszt: Die Glocken des Strassburger Münsters

Der Text zu dieser Komposition stammt vom amerikanischen Dichter Henry Wadsworth Longfellow: Luzifer versucht mit Hilfe seiner Gefährten der Unterwelt das Haus Gottes zu vernichten. Die geweihten Glocken des Münsters wehren jedoch alle Angriffe erfolgreich ab. Auf musikalisch suggestive Art feiert das Werk den überwältigenden Sieg des moralisch Guten über die Kräfte des Bösen.

Billettpreise

Kategorie 1: Fr. 55.–
Kategorie 2: Fr. 45.–
Kategorie 3: Fr. 35.–
Kategorie 4: Fr. 25.– (nur in Wettingen)
Mit Legi erhalten Sie an der Abendkasse auf allen Plätzen Fr. 5.– Ermässigung.

Billet-Bestellung per Internet

Für Wettingen: www.schola.ch

Vorverkauf ab Dienstag, 25. Mai 2010

Für Wettingen: 079 784 22 47
Montag – Freitag 9.30 – 12 Uhr; Samstag 9 – 11 Uhr

Für Solothurn: Allerartbuch, Stalden 23, Solothurn
032 623 35 65 (während Ladenöffnungszeiten)

Nach dem 25. Mai bestellte Billette müssen am Konzerttag an der Abendkasse abgeholt werden, spätestens 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Abendkasse

Eine Stunde vor Konzertbeginn.

Programmheft

Das ausführliche Programmheft ist im Billettpreis begriffen und wird am Konzerttag in der Kirche beziehungsweise im Konzertsaal aufgelegt.